

Ausblick 2. Ostholsteiner Tag der Inklusion 2025 in Oldenburg i.H.

Die Stadt Oldenburg in Holstein bekommt einen neuen sozialen, kulturellen und sportlichen Treffpunkt: eine barrierefreie Mehrzweckhalle. Der ideale Ort für die Ausrichtung des zweiten Ostholsteiner Tags der Inklusion im Spätsommer 2025 – und der ideale Anlass, das neue Gebäude zu bespielen und zur kreisweiten Anlaufstelle zu machen.

Machen Sie mit! Bringen Sie sich und Ihre Ideen ein!

Ein erstes Planungs-Team hat bereits seine Köpfe zusammengesteckt, es laufen Gespräche, es gibt verschiedene Ideen – und noch ganz viel Raum für Mitgestaltung! Der Ostholsteiner Tag der Inklusion soll und kann für ALLE einen Mehrwert bieten, deshalb sind auch neue Interessen-Gruppen willkommen!

Sie möchten sich in die Planung des 2. Ostholsteiner Tags der Inklusion einbringen? Wenden Sie sich an Martina Scheel, Behindertenbeauftragte der Stadt Oldenburg in Holstein und Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung in Ostholstein (Mail: scheel-oh@web.de) oder Sebastian Bertram von der Plattform Inklusive Jugendarbeit in Ostholstein (info@inklusive-jugendarbeit-oh.de)

Und natürlich können auch die Folgejahre schon in den Blick genommen werden: andere barrierefreie Einrichtungen in anderen Ostholsteiner Kommunen ...



INKLUSION
INKLUSION
ist Menschenrecht.
Mehr nicht.



Ostholsteiner Tag der Inklusion

BEGEGNEN · KENNENLERNEN
WIEDERSEHEN · ERLEBEN
AUSTAUSCHEN · WEITERGEBEN

Rückblick: 1. Ostholsteiner Tag der Inklusion 2024 in Neustadt i.H.

Den Auftakt bildete das »Netzwerktreffen Inklusion« von 12 bis 14 Uhr im barrierefreien Neustädter Familientreff am Westpreußenring. Eine informative wie gesellige Zusammenkunft von Menschen, die sich kreisweit ehrenamtlich wie beruflich mit Inklusion auseinandersetzen (möchten). Dabei waren Akteurinnen und Akteure aus der Ostholsteiner Jugend- und Vereinsarbeit, Alltags- und Eingliederungshilfe sowie Beratung, Verwaltung und Politik.

Beim anschließenden »Event für ALLE«, das von 15 bis 19 Uhr in und vor der nahen Sporthalle der Jacob-Lienau-Schule stattfand, waren Familien, Jugendliche und Kinder eingeladen, inklusive Sportangebote auszuprobieren: Boxen, Kinderleichtathletik, Walking-Fußball, Western-Line-Dance, Golf, Floorball und Selbstverteidigung.

Zudem gab es verschiedene Parcours, Simulationen, Bastel-Workshops und Info-Stände.

Auch für Kaffee, Kuchen und Grillwurst wurde gesorgt – sowie für einen Ruheraum (Snoezelen). Die Umsetzung des ersten Ostholsteiner Tags der Inklusion ermöglichte eine Vielzahl von Menschen aus Neustadt und anderen Ostholsteiner Kommunen – Mitarbeitende und Mitglieder verschiedener Einrichtungen, Initiativen und Vereine. Das Organisations-Kernteam setzte sich zusammen aus: Sebastian Bertram, Plattform Inklusive Jugendarbeit in Ostholstein, Martina Scheel, Beirat für Menschen mit Behinderung im Kreis Ostholstein, Oliver Scheplitz, Hamburger Lebens-

